

The Hoodoo

National Park Service
U.S. Department of the Interior



Bryce Canyon Karte & Wanderführer

Deutsch / German



photo: Kevin Doxstater

[hoo'doo] n. 1. Eine durch Erosion entstandene Felspyramide oder skurrile Felsformation.

Öffnungszeiten Besucherzentrum

Sommer 8.00 – 20.00 Uhr

Herbst/Frühjahr 8.00 – 18.00 Uhr

Winter 8.00 – 16.30 Uhr

(Thanksgiving, 25. Dezember und 1. Januar geschlossen)

Zeitplanung

Unter 4 Stunden

Besucherzentrum

Im Besucherzentrum erhalten Sie Informationsmaterial, schauen Sie sich auch das Museum, einen preisgekrönten 22-minütigen Orientierungsfilm, und den Buchladen an.

Mit dem Pkw zu den Aussichtspunkten

Mit dem Shuttle (nur im Sommer) oder Ihrem eigenen Pkw können Sie zunächst zum Bryce, Inspiration, Sunset und Sunrise Points fahren. Wenn dann noch Zeit ist, besuchen Sie die Aussichtspunkte im Süden des Parks.

Kurze Wanderungen

Gehen Sie ein kurzes Stück des Rim Trail, oder suchen Sie sich aus dem Touren auf Seite 5 eine der Wanderungen der Kategorie „Leicht bis mittelschwer“ aus.

Über 4 Stunden

Besucherzentrum, Pkw-Tour, kurze Wanderung und: Tageswanderung

Bryce kann man am besten zu Fuß entdecken. Entscheiden Sie sich für einen Kombi-Rundweg der Kategorie „Mittelschwer“ bis „Schwer“ aus der Tourentabelle auf Seite 5.

Mit dem Pkw

Entlang der landschaftlich reizvollen Route entlang des Bryce Canyon (29 km eine Strecke) erwarten Sie 14 Aussichtspunkte. Wenn Sie an allen anhalten, dauert die Tour ca. 3 - 4 Stunden.

Unsere bekanntesten Aussichtspunkte, darunter Sunrise, Sunset, Inspiration und Bryce Point, befinden sich im Bryce Amphitheater. Die Aussichten Richtung Süden bieten Panoramen mit Fernsicht über das Grand Staircase-Escalante National Monument.

Da sich alle Aussichtspunkte in Fahrtrichtung Rainbow Point auf der linken Straßenseite befinden, empfehlen wir Ihnen, auf der Rückfahrt dort anzuhalten. So können Sie nach jedem Halt problemlos und sicher nach rechts auf die Parkstraße abbiegen.

Bryce Canyon-Shuttle

Die Shuttlebusse im Bryce Canyon werden von Anfang Mai bis Anfang Oktober betrieben. Mit ihnen können Sie den Park sicher und bequem erforschen. An folgenden Punkten im Park befinden sich Haltestellen: Besucherzentrum, Sunset Point, Sunset Campground, Bryce Point, Inspiration Point, Bryce Canyon Lodge, Sunrise Point, North Campground. Außerhalb des Parks hält er am Shuttlebus-Bahnhof, bei Ruby's Inn und Ruby's Campground.

Inhalt

NOTFALLINFORMATIONEN AUF SEITE 2

Barrierefreiheit:	2
Sternenbeobachtung	3
Rucksacktouren:	3
Feuer	8
Geologie	6
Wanderkarte	5
Informationen und Services	2
Blitzschlag	7
Natural History Association.	8
Karte des Parks	4, 5
Parkprofil	6
Ranger Programme	3
Sicherheit	3
Shuttle	1,4
Tourenübersicht	5
Wetter	7
Tierwelt	8
Winter im Bryce Canyon	7



Parkverwaltung

435 834-5322
Fax: 435 834-4703
Fundbüro: 435 834-4736

Postanschrift

PO Box 640201
Bryce, Utah 84764-0051
E-Mail: brca_information@nps.gov

Internet

Website: www.nps.gov/brca
Twitter: [brycecanyonNPS](https://twitter.com/brycecanyonNPS)

Informationen und Services

Straßen im Park

Die Hauptstraße ist ganzjährig geöffnet, kann aber nach heftigen Schneefällen zeitweise geschlossen sein. Die Zubringerstraßen zum Fairyland Point und Paria View dienen im Winter als Langlaufgebiet und werden bewusst NICHT geräumt.

Besucherzentrum

Täglich geöffnet außer an Thanksgiving, am 25. Dezember und an Neujahr. Hier finden Sie Informationen, ein Museum, Veröffentlichungen und Broschüren, einen preisgekrönten Film, Campinggenehmigungen und ein Fundbüro.

Notfälle.

24-Stunden-Notruf: 911 oder 435 676-2411. Krankenhaus von Garfield, 435 676-8811, und Garfield Clinic, 435 676-8842, befinden sich in Panguitch.

Barrierefreiheit

Toiletten, Besucherzentrum, Bryce Canyon Lodge und Park-Laden (geöffnet April – Oktober*) sind vollständig barrierefrei. Die 800 m des Rim Trail zwischen Sunset und Sunrise Point sind befestigt und eben. Fragen Sie im Besucherzentrum nach barrierefreien, von Rangern geführten Veranstaltungen und der Zugangsbroschüre.

Toiletten

Ganzjährig geöffnet im Besucherzentrum, auf dem North Campground sowie Sunset, Farview und Rainbow Point. Von April – Oktober* stehen Toiletten auch in der Bryce Canyon Lodge, im Park-Laden, auf dem Sunset Campground und am Peekaboo Loop zur Verfügung.

Telefon

Ganzjährig im Besucherzentrum und im Park-Laden. Zwischen April und Oktober* können sie auch in der Bryce Canyon Lodge und auf dem Sunset Campground telefonieren.

Haustiere

Haustiere müssen immer an der Leine geführt und Hinterlassenschaften aufgesammelt werden. Sie sind an den Aussichtspunkten, auf den Campingplätzen und auf versiegelten Flächen bzw. Wegen des Parks erlaubt. In Gebäuden oder der freien Natur sind Haustiere verboten.

Reiten

Geführte 2- und 4-stündige Ausritte zu Pferd oder Maultier (April – Oktober). Reservierungen für denselben Tag an der Bryce Canyon Lodge oder unter 435 834-5500. Reservierungen im Voraus bei: Canyon Trail Rides, P.O. Box 128, Tropic, UT 84776; 435 679-8665.

Eintritt

Pkw- und Besucherpässe: Gebührenpflichtig und 7 Tage nur für den Bryce Canyon National Park gültig.

Jahrespass Nationalparks: Ein für alle Nationalparks gültiger Jahrespass ist gegen Gebühr erhältlich und für ein Jahr ab Kaufdatum gültig.

Camping

North Campground: Ganzjährig geöffnet, 101 Stellplätze (im Winter weniger). Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Ankunft. Einige Wohnmobilstellplätze können unter +1 877 444-6777 oder www.recreation.gov von Anfang Mai bis Ende September reserviert werden*. Reservierungen sind max. 240 Tage im voraus möglich.

Sunset Campground: Geöffnet vom Spätfrühling bis Herbstanfang, 102 Stellplätze. 20 Zeltstellplätze können max. 180 Tage im Voraus reserviert werden, alle anderen werden in der Reihenfolge des Eintreffens vergeben.

Gebühren: Platzgebühren werden pro Nacht erhoben.

Lagerplatz für Gruppen: Es kann nur ein Lagerplatz vom Spätfrühling bis Herbstanfang reserviert werden. Die Gruppengröße ist auf 7 bis 30 Personen und 8 Fahrzeuge beschränkt. Es fällt eine Gebühr an. Der Lagerplatz kann unter der +1 877 444-6777 oder unter www.recreation.gov reserviert werden.

Entsorgungsstation: Im Park gibt es keine Kanalanlässe, im Sommer steht jedoch eine kostenfreie Entsorgungsstation in der Nähe des North Campground zur Verfügung. Ganzjährig verfügbare Entsorgungsstationen finden Sie außerhalb des Parks.

Weitere Campingplätze: Reservierungen für Campingplätze in anderen Nationalparks: Telefon +1 800 444-6777 oder Internet www.recreation.gov.

Sanitäranlagen

Münzduschen und -waschmaschinen gibt es im Park-Laden, geöffnet April – Oktober*, und außerhalb des Parks in der näheren Umgebung.

Recycling

Sammelcontainer (Glas, Verbundmetall, Alu-Dosen, Pappe und Kunststoff Nr. 1 - 7) finden Sie an North und Sunset Campground, am Sunset Point, am Park-Laden und an der Bryce Canyon Lodge. Spülen Sie alle Behälter aus. Batterien können im Besucherzentrum entsorgt werden.

***HINWEIS:** Alle auf dieser Seite genannten Termine können sich ändern. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website. www.nps.gov/brca

Unterkunft

Bryce Canyon Lodge: Geöffnet von April – Oktober*. Dieses Hotel verfügt über Hütten, Motelzimmer und Suiten, ein Restaurant und einen Souvenirladen. Reservierungen richten Sie bitte an: Bryce Canyon Lodge, P.O. Box 640041, Bryce Utah 84764, telefonisch unter 877-386-4383; oder im Internet unter brycecanyonforever.com. **Weitere Unterkünfte:** In der Nähe des Parkeingangs sowie in Tropic, Cannonville, Bryce Junction und Panguitch.

Verpflegung

Bryce Canyon Lodge: Geöffnet April – Oktober*. Im Speisesaal werden Frühstück, Mittagessen und Abendessen serviert. Im Park-Laden, geöffnet von April – Oktober*, gibt es Lebensmittel, kleine Mahlzeiten und Campingbedarf. **Weitere Verpflegungsmöglichkeiten:** Es gibt Restaurants in der Nähe des Parkeingangs sowie in Tropic, Bryce Junction und Panguitch.

Post/Geldautomat/Internet

Eine Post sowie einen Geldautomaten und ein Internetcafé gibt es in Ruby's Inn (Bryce, UT 84764). Persönliche Post an Parkbesucher wird im Bryce Canyon Nationalpark nicht angenommen.

Internet über WLAN (Wi-Fi)

Internetzugang über WLAN gibt es im Besucherzentrum und während der Saison in der Lobby der Bryce Canyon Lodge sowie auf der Veranda des Park-Ladens.

Gottesdienste

Außerhalb des Parks das ganze Jahr über, während der Sommermonate ggf. auch im Park. Erkundigen Sie sich im Besucherzentrum.

Fahrräder

Radfahren ist im Park nur auf befestigten Wegen erlaubt. Auf den Wanderwegen ist es generell untersagt, auch auf dem befestigten Teil des Rim Trail zwischen Sunrise Point und Sunset Point. Im nahegelegenen Dixie National Forest gibt es einen befestigten Radweg durch den Red Canyon und kilometerlange Mountainbike-Strecken.

Picknickplätze

Picknickplätze sind das ganze Jahr über am Sunset Point, beim Park-Laden, am Rainbow Point und bei Meile 4,5 der Parkstraße ausgewiesen sowie von April – Oktober am Süden des North Campground. Saisonal gibt es an allen genannten Picknickplätzen Wasser. Ausnahmen: Meile 4,5 der Parkstraße und Rainbow Point. Feuerstellen gibt es nur am Picknickplatz des North Campground.

Aktivitäten unter Anleitung von Rangern

Lassen Sie sich von unseren Rangern in die Geheimnisse des Bryce Canyon Nationalparks einführen. Bei diversen geführten Touren und Vorträgen erfahren Sie mehr über Geologie, Flora, Fauna und Geschichte des Canyon. Sie finden außer im Winter täglich statt. Erkundigen Sie sich im Besucherzentrum nach den Winterveranstaltungen. Alle Veranstaltungen sind KOSTENLOS. Veranstaltungsinformationen erhalten Sie im Besucherzentrum, in der Bryce Canyon Lodge, im Park-Laden, in den den Shuttlebussen oder durch Aushänge auf den Campingplätzen.

Geologievortrag Über Hoodoos, verschwundene Seen und Frostsprengungen Geologen studieren die einzigartige Geschichte des Bryce Canyon schon seit langem. In diesem 30-minütigen Vortrag bringt Sie ein Ranger auf den aktuellen Stand der Wissenschaft zur geologischen Entstehungsgeschichte des Bryce Canyon. Unser jährliches Geology Festival findet im Sommer statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Parks (www.nps.gov/bzca).

Dauer: 30 Minuten 

Rim Walk (Sommer) Gandiose Panoramen, faszinierende Informationen zu Pflanzen- und Tierwelt, gewürzt mit etwas Geologie und Kulturgeschichte. Entdecken Sie bei einer Ranger-geführten Tour entlang des Bryce Amphitheater den Park.

Länge: 1,6 km Dauer: 1,5 Stunden 

Veranstaltungen für Kinder/Familien (Sommer) Alle Veranstaltungen der Bryce Canyon Ranger sind familiengerecht, aber diese machen Kindern und Eltern besonderen Spaß. Die Ranger bieten verschiedenste Aktivitäten für fast jeden Geschmack. Für die meisten Kinderveranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich. Erkundigen Sie sich im Besucherzentrum.

Dauer: 1 Stunde

Canyon-Wanderung (Sommer)/**Schneeschuhwanderung** (Winter) Wandern Sie mit einem Ranger hinunter in das Herz des Bryce Amphitheater oder im Winter mit Schneeschuhen am Canyonrand entlang. Genießen Sie die einzigartigen Aussichten und die fesselnden Geschichten über Ihre Umgebung.

Länge: 2,5 bis 3,5 km Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Abendveranstaltungen Die Vielfalt des Bryce Canyon wird bei den Vorträgen der Ranger in der Bryce Canyon Lodge oder den Räumen des Besucherzentrums lebendig. Gelegentlich finden die Veranstaltungen auch im Amphitheater des nördlichen Campingplatzes statt. Alle Veranstaltungsorte außer dem auf dem Campingplatz sind für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Dauer: 1 Stunde 

Vollmondwanderung (Sommer) Wandern Sie zwischen den vom Mondlicht beschienenen Hoodoos hindurch. Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. *Reservierungen sind nur für denselben Tag persönlich im Besucherzentrum möglich.* Nicht für Kinder unter 5 Jahren. Jeden Monat an zwei Vollmondnächten. Die Wanderungen sind meistens schon um 8.15 Uhr ausgebucht.

Länge: 2,5 bis 3,5 km Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Sternenbeobachtung (Sommer) Der Bryce Canyon ist für seine dunklen Nächte bekannt. Gehen Sie mit unseren „Rangern der Nacht“ auf eine Entdeckungsreise durch den Sternenhimmel, und nutzen Sie die Chance Planeten, Sterncluster, Galaxien und mehr durch eine Teleskop zu betrachten. Zu anderen Jahreszeiten gilt ein eingeschränktes Programmangebot. Aktuelle Veranstaltungen sowie den Termin für das jährliche Bryce Canyon Astronomy Festival finden Sie auf der Website des Parks (www.nps.gov/bzca).

Rucksackwandern



Im Bryce Canyon gibt es zwei mehrtägige Wanderwege: den 14,5 km langen Riggs Spring Loop und den 37 km langen Under-the-Rim-Trail. Die Genehmigung im Park zu Campen gibt es gegen Gebühr, solange der Vorrat reicht. Genehmigungen erhalten Sie im Besucherzentrum von 8.00 Uhr bis spätestens eine Stunde vor Geschäftsschluss.

Es gibt 10 Lagerplätze für jeweils 6 Personen und zwei weitere für Gruppen mit jeweils bis zu 15 Personen. Lagerfeuer sind nicht erlaubt. Für die Essenszubereitung müssen Campingkocher verwendet werden. Die Wasserqualität im Park ist nicht sicher, daher muss Wasser gefiltert werden. Jeder Wanderer sollte pro Tag in der freien Natur mindestens 4 Liter Wasser mit sich führen.

Den Under-the-Rim-Trail erreichen über 4 verschiedene Einstiege entlang der Parkstraße. Ausgangs- und Endpunkt des Riggs Spring Loop Trail ist Yovimpa Point. Hinweis: Diese Wege und Lagerplätze befinden sich im Wald *nicht* zwischen den Hoodoos.

Bevor Sie zu einer mehrtägigen Wanderung in den Park aufbrechen, sprechen Sie im Besucherzentrum mit einem Ranger. Im Besucherzentrum erhalten Sie auch Karten und Infos zu den Wegen, Lagerplätzen und Wasserstellen sowie den Parkvorschriften. In dieser relativ unberührten Wildnis leben auch Schwarzbären und Pumas. Wenn Sie also im Bryce Canyon wandern möchten, brauchen Sie die richtige Ausrüstung und sollten wissen, wie Sie sich bei einer Begegnung mit diesen Tieren verhalten müssen. Fragen Sie nach der Parkbroschüre, damit Sie Ihren Ausflug besser planen können.



Sicherheit im Bryce Canyon

Wie viele Menschen sterben in Bryce? Glücklicherweise gibt es in Bryce durchschnittlich nur einen Todesfall pro Jahr. Todesursachen sind (absteigend nach Häufigkeit): Herzinfarkte, Steinschlag, Blitzschlag und Verkehrsunfälle. Darüber hinaus werden Hunderte von Besuchern unnötigerweise schwer verletzt, viele davon, weil sie die Sicherheitshinweise nicht beachten.

Ursachen für Verletzungen

Riskante Fahrweise

- Überhöhte Geschwindigkeit (Begrenzungen sind 25, 30, 35 und 45 mph).
- Fahren ohne Sicherheitsgurte.
- Überholen trotz doppelter durchgezogener Linie.
- Zusammenstöße mit Tieren. Achten Sie auf die Tiere!
- Auffahrunfälle. Nur in den Haltezonen niemals auf der Straße anhalten.
- Nicht angepasste Geschwindigkeit bei nassen oder vereisten Straßen.

Klettern/Felsrutsche

Das Gestein in Bryce ist sehr porös und die Abhänge sind steil und steinig. Griffe und Tritte halten kaum mehr Gewicht als das von Streifenhörnchen. Auf den Felsen herumzuklettern und die Abhänge auszurutschen kann tödliche Felsstürze auslösen.

Füttern von Tieren

Gefütterte Tiere werden aggressiv. Selbst kleine Tiere können so zubeißen, dass die Wunde genäht werden muss, und können Krankheiten übertragen. Beobachten Sie Wildtiere aus der Distanz, und vertreiben Sie Tiere, die sich Ihnen nähern.

Wetterverhältnisse

Der Temperaturunterschied zwischen Tageshöchst- und -tiefsttemperatur kann bis zu 27° C betragen! Blitze gibt es das ganze Jahr über, am häufigsten jedoch während der Sommergewitter. Suchen Sie in einem Gebäude oder Fahrzeug Schutz, wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 30 Sekunden liegen.

Austrocknung

Trinken Sie alle 1 bis 2 Stunden einen Liter Wasser. Ein ausreichend hydrierter Körper kann seine Temperatur besser regulieren und ist widerstandsfähiger gegen Hitze. Auch Sonnenbrand führt zur Austrocknung. Kopfbedeckung, Sonnenschutz und Sonnenbrille schützen Sie vor der Sonne und reflektierten UV-Strahlen.

Verlassen der Wege

Blieben Sie auf den ausgewiesenen Wegen, und halten Sie sich von Felskanten fern, da diese möglicherweise keinen Halt bieten. Auch an anscheinend flachen Hängen kann man den Halt verlieren.

Überanstrengung

Die höchste Erhebung des Parks liegt auf 2778 m (9115 ft.), dort enthält die Atemluft 30 % weniger Sauerstoff als gewohnt. Alle Wege beginnen oben, d. h., der Rückweg geht immer bergauf. Kehren Sie also um **BEVOR** Sie müde werden. Kennen und respektieren Sie Ihre körperlichen Grenzen.

Falsches Schuhwerk

Tragen Sie stützende, knöchelhohe Wanderstiefel mit gutem Profil. Outdoor-Sandalen & Turnschuhe sind zum Wandern **NICHT** geeignet.

Bryce Canyon-Shuttle



KOSTENLOSER SHUTTLE!

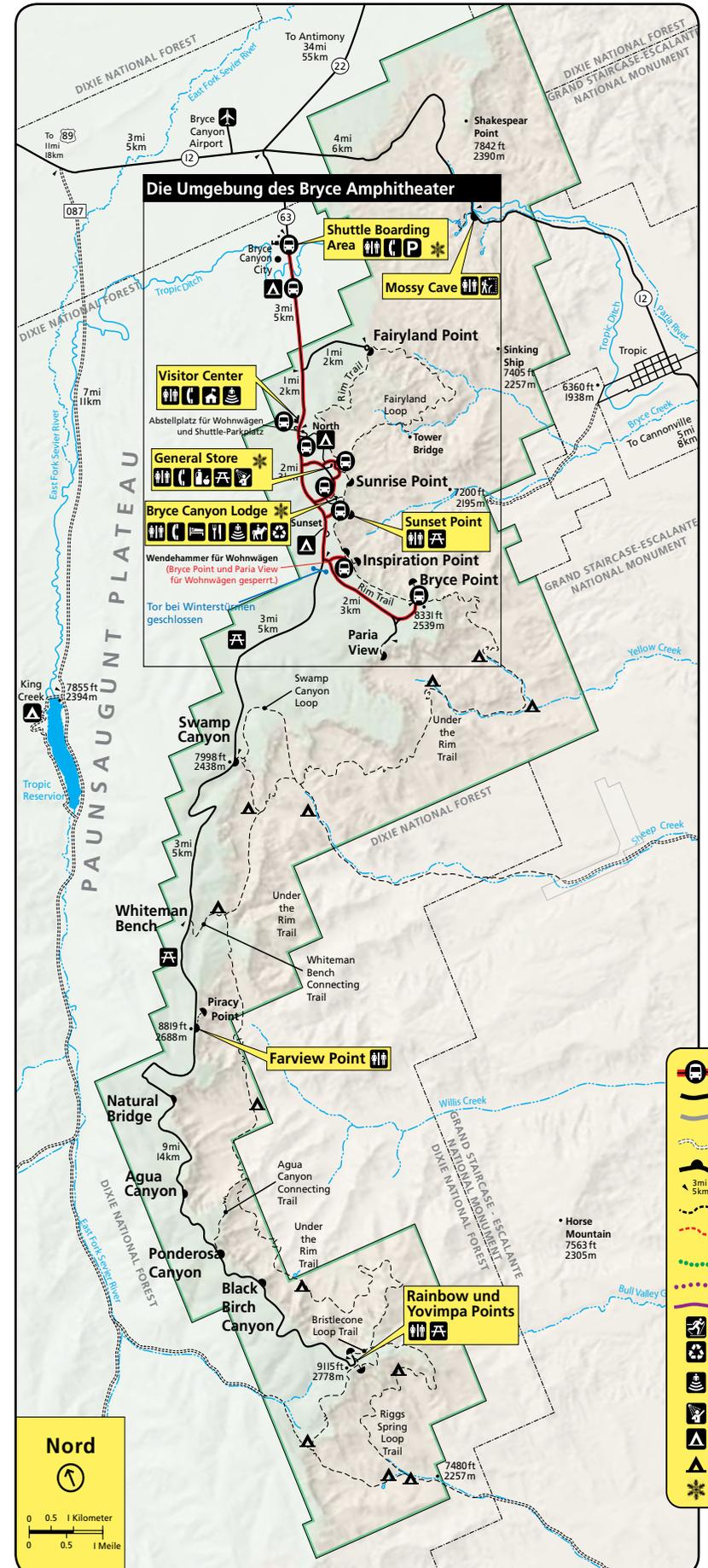
Bryce Amphitheater Route *Nor Anfang Mai bis Anfang Oktober!*

Die Nutzung des Bryce Canyon Shuttle ist **freiwillig**. Wenn Sie den Shuttlebus nehmen verringern Sie das Verkehrsaufkommen, sparen Benzin, Zeit, und Geld und schonen die Umwelt. Haltestellen des Shuttlebusse im Park sind das Besucherzentrum, Sunset Campground, Inspiration Point, Sunset Point, Bryce Canyon Lodge, Sunrise Point und North Campground. Außerhalb des Parks hält er in Bryce Canyon City am Shuttle-Bahnhof, Ruby's Inn und Ruby's Campground. Am Shuttle-Bahnhof stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Shuttlebusse sind barrierefrei. Haustiere sind nicht erlaubt. Außerdem werden in den Sommermonaten zweimal täglich geführte Touren zu den Aussichtspunkten im Süden angeboten.

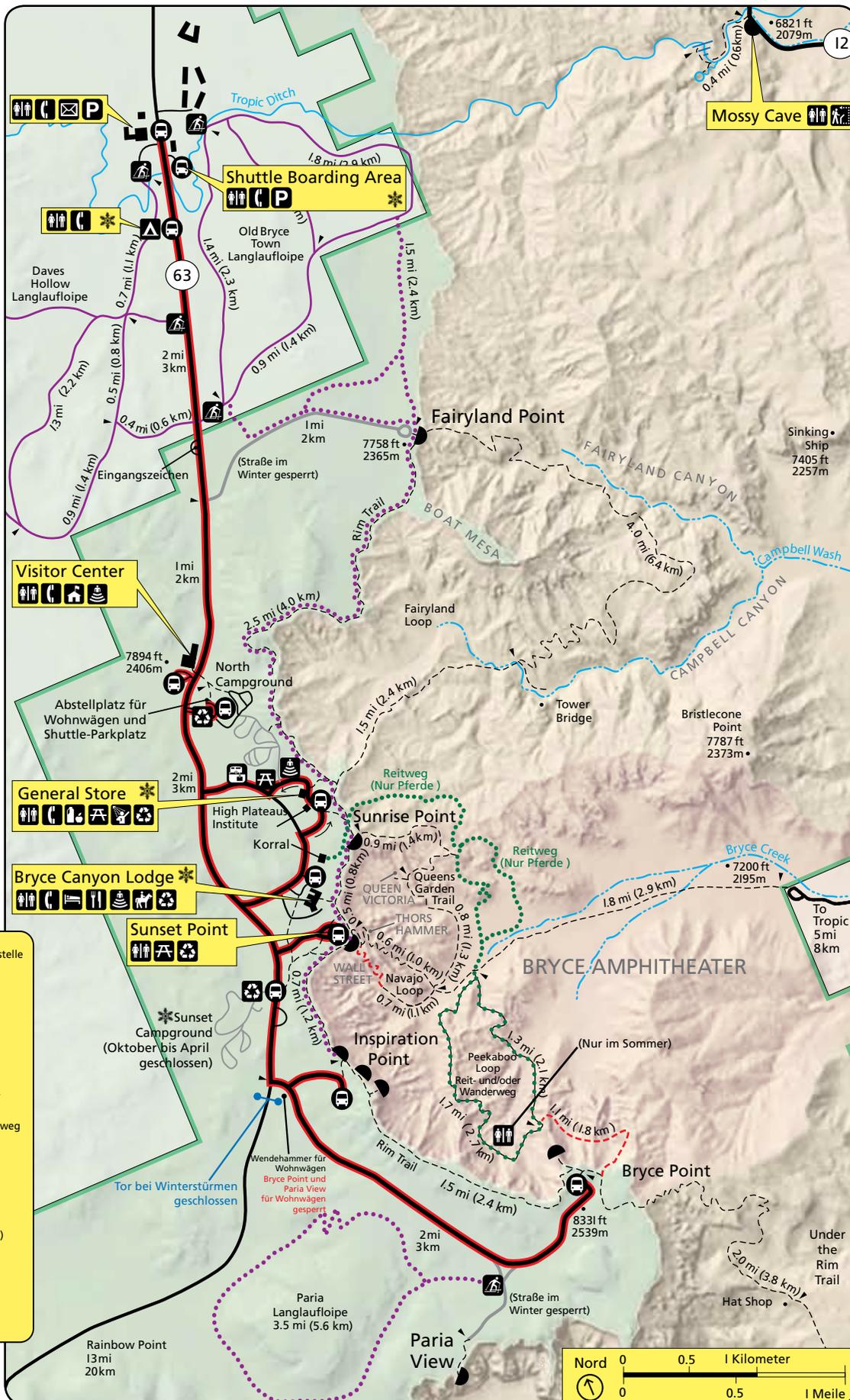
Hinweise für Wanderer

- **ACHTUNG:** Auf den meisten Wanderwegen gibt es gelegentlich Steinschlag. Wenn Sie Anzeichen für Steinschlag sehen oder hören, verlassen Sie das Gebiet.
- Tragen Sie Wanderstiefel mit gutem Profil.
- Nehmen Sie viel Wasser mit, trinken Sie 4 Liter am Tag.
- Die höchste Erhebung des Parks liegt auf 2778 m (9115 ft.). Schon geringe Anstrengungen können zu Benommenheit und Schwindel führen. Kennen und respektieren Sie Ihre körperlichen Grenzen.
- Wege mit diesem Symbol  werden von April bis Oktober als Reitwege genutzt. Pferde haben Vorrang. Stellen Sie sich auf die dem Berg zugewandte Seite, um die Pferde passieren zu lassen. Machen sie sich bemerkbar. Werden Sie nicht laut.
- Immer auf den ausgewiesenen Wegen bleiben. Nehmen Sie keine Abkürzungen.
- Füttern der Wildtiere verboten.
- Abfall darf nirgends und zu keiner Zeit weggeworfen werden.
- Respektieren Sie Andere, verursachen Sie keinen Lärm (z. B. durch Rufen).
- Packen Sie alles wieder ein, auch Papiertaschentücher und Zigarettenstummel.
- Außer auf dem Rim Trail-Abschnitt zwischen Sunset und Sunrise Point sind Haustiere auf den Wanderwegen verboten.
- Wer bergauf geht hat Vorrang.

Bryce Canyon National Park



Die Umgebung des Bryce Amphitheater



Wanderwege für Tagestouren

Schöne Wanderung gefällig? Bryce Canyon hat gleich 8 Tagestouren im Angebot, die auch zu mehrtägigen Wanderungen kombiniert werden können. **Wenn die Zeit nur für eine Wanderung reicht, bietet sich der Queen/Navajo Combination Loop an.**

WANDERWEG/ AUSGANGSPUNKT	HIN UND ZURÜCK	HÖCHSTER PUNKT HÖHEN- METER TIEF- STER PUNKT	BESCHREIBUNG
Leichte bis mittelschwere Touren (sanfte Gefälle & geringe Höhenunterschiede)			
MOSSY CAVE Nordende von Bryce am Highway 12 (kein Rundweg)	1,3 km 0,8 mi 1 Stunde	6920ft 2109m 6827ft 2080m 200ft 61m	Folgen Sie dem Wasser- lauf zu einem bemoosten Überhang und einem kleinen Wasserfall (wasserführend Mai – Oktober)
SUNSET TO SUNRISE Sunset Point (kein Rundweg)	1,6 km 0,1 mi 1 Stunde	8000ft 2460m 8024ft 2446m 34ft 10m	Befestigter Abschnitt des Rim Trail; relativ eben vom Sunset Point zum Sunrise Point.
RIM TRAIL Am gesamten Canyon- rand entlang (kein Rundweg)	1,6 - 17,7 km 1,0 - 11,0 mi	7780ft 2371m 8315ft 2534m 1177ft 359m	Sie können den ganzen Weg gehen oder nur Teileabschnitte. Blick auf die Hoodoos von oben.
BRISTLECONE LOOP Rainbow Point	1,6 km 0,1 mi 1 Stunde	9115ft 2778m 200ft 61m 8939ft 2725m	Wandern Sie durch Rottannen- wälder zu mit Borstenkiefern bewachsenen Felsen.
QUEENS GARDEN Sunrise Point (kein Rundweg)	2,9 km 1,8 mi 1 - 2 Stunden	8001ft 2439m 357ft 109m 7676ft 2340m	Der einfachste Weg in den Canyon. Treffen Sie am Ende eines kurzen Fußwegs Queen Victoria.
Mittelschwere Touren (steile Stellen im Ab- und Aufstieg)			
NAVAJO LOOP Sunset Point	2,2 km 1,3 mi 1 - 2 Stunden	8000ft 2438m 550ft 168m 7476ft 2279m	Bewundern Sie auf diesem kurzen aber steilen Weg Wall Street, Two Bridges und Thors Hammer.
HINWEIS: Der Wall Street-Abschnitt des Navajo Loop ist im Winter und den ersten Frühjahrsmonaten normalerweise aus Sicherheitsgründen wegen Eis und/oder Steinschlag gesperrt.			
QUEENS/NAVAJO COMBINATION LOOP Sunset oder Sunrise Point Beliebteste Tour!	4,6 km 2,9 mi 2 - 3 Stunden	8001ft 2439m 600ft 183m 7476ft 2279m	Kombinieren Sie die beiden oben beschriebenen Wege mit dem Rim Trail zu einem Rundweg.
TOWER BRIDGE Nördlich des Sunrise Point (Teil des Fairyland Loop - kein Rundweg)	4,8 km 3,0 mi 2 - 3 Stunden	7984ft 2438m 802ft 245m 7210ft 2197m	Bewundern Sie die Borsten- kiefern und die „Chinesische Mauer“. Ein schattiger 400 m langer Pfad führt zur Bridge.
HAT SHOP Bryce Point (kein Rundweg)	6,4 km 4,0 mi 3 - 4 Stunden	8315ft 2534m 1075ft 328m 7380ft 2249m	Steigen Sie den Under-the- Rim Trail hinunter, und bes- taunen Sie eine Gruppe von Hoodoos mit Decksteinen.
Schwere Touren (steile Stellen im MEHREREN Ab- und Aufstiegen)			
FAIRYLAND LOOP Fairlyland Point oder nördlich des Sunrise Point	12,9 km 8,0 mi 4 - 5 Stunden	8075ft 2461m 1716ft 523m 7142ft 2176m	Auf dieser spektakulären Tour erwarten Sie die Chinesische Mauer, die Tower Bridge und besonders hohe Hoodoos.
PEEKABOO LOOP Bryce Point	8,8 km 5,5 mi 3 - 4 Stunden	8315ft 2534m 1571ft 479m 7429ft 2264m	Steile aber atemberaubende Tour durch das Herz den Bryce Amphitheater.
NAVAJO/PEEKABOO COMBINATION LOOP Sunset Point	7,8 km 4,9 mi 3 - 4 Stunden	8000ft 2438m 1581ft 482m 7380ft 2252m	Kombinieren Sie Rundwege Navajo und Peekaboo Loop zu einer Figure 8 im Kleinformat.
THE 'FIGURE 8' (QUEENS GARDEN/PEEKABOO/NAVAJO COMBINATION) Sunrise oder Sunset Point	10,2 km 6,4 mi 4 - 5 Stunden	8001ft 2439m 1631ft 497m 7380ft 2252m	Kombinieren Sie Queens Garden, Peekaboo Loop und Navajo Trail zur ultimativen Wanderung!

Parkprofil

Gründung

1923 als Bryce Canyon National Monument unter der Verwaltung des U.S. Forest Service. 1924 beschloss der Kongress die Gründung des Nationalparks, und 1928 wurde der Bryce Canyon Nationalpark offiziell gegründet.

Erhebung/Ausdehnung

Niedrigste: 2018 m (6,620 ft) Yellow Creek
Höchste: 2778 m (6,620 ft) am Rainbow Point
Fläche: 143,45 km² (14.502 Hektar)

Name

Ebenezer und Mary Bryce lebten von 1875 - 1880 in dieser Gegend und waren an der Besiedlung des südwestlichen Utah und nördlichen Arizona beteiligt.

Besiedlung

Die Vorfahren der Pueblo-Indianer lebten bereits vor ca. 2.000 Jahren in der Gegend und wurden um 13. Jh. von der Fremont-Kultur und später von den Südlichen Paiute abgelöst. Die ersten Mormonen ließen sich um 1870 nieder. 1929 besuchten 22.000 Menschen den Park, im vergangenen Jahr waren es 1,5 Mio.

Flora

Im Park gibt es über 400 einheimische Pflanzenarten. In den tiefer gelegenen Regionen zwischen den Hoodoos wachsen Pinyon-Kiefern und Wachholder. Das Plateau selbst wird von Gelb-Kiefern (*Pinus ponderosa*) dominiert während in den höchst gelegenen Regionen Tannen, Fichten und Espen gedeihen. Borstenkiefern, von denen einige über 1.600 Jahre alt sind, kommen im gesamten Park vor.

Fauna

Gelegentlich bekommt man im Grasland Utah-Präriehunde zu Gesicht. Maultierhirsche und Gabelantilope sind die am häufigsten anzutreffenden Großsäuger. Auch Pumas und Schwarzbären leben im Park, sind aber nur selten zu sehen. Außerdem beherbergt der Park mehr als 200 Vogelarten.

Bryce Canyon Lodge

Entworfen von Gilbert Stanley Underwood und 1925 erbaut, gehört sie zum nationalen Kulturerbe.

Geologie des Bryce Canyon

Die geologische Vergangenheit des Bryce Canyon Nationalparks ist lang und vielschichtig. Viele Prozesse und Ereignisse haben über lange Zeiträume zusammengewirkt, um diese einzigartige Landschaft zu formen und ständig zu verändern. Die Geschichte beginnt lange bevor die bunten Hoodoos sich aus dem Kalkstein formten, den Geologen die Claron-Formation nennen. Davor mussten Sedimentablagerungen versteinern und zu Felsen werden. Davor müssen sich die Sedimente in einer Senke ablagern. Damit Senken entstehen, müssen sich zunächst Berge auftürmen.

Vor ca. 200 Mio. Jahren kam es durch ganz Nevada bis in den Süden Kanadas zu Verwerfungen der Erdkruste. Eine dicke dichte pazifische Platte war in die dünnere nordamerikanische Kontinentalplatte gekracht. Auch wenn Nordamerika oben auf blieb, wurde es durch den Aufprall zertrümmert. Im Laufe von 120 Mio. Jahren tektonischer Aktivitäten, wurde die nordamerikanische Platte durch ungeheuren Druck gebogen, gefaltet, zerbrochen und in den Himmel gehoben. Das war die Geburtsstunde der einst mächtigen Sevier Mountains. Im Laufe vieler Millionen Jahre nagte der Zahn der Zeit in Form von Regen und Schnee an den Bergen und sprengten Teile heraus. Ströme und Flüsse aus den Bergen spülten dieses Geröll nach Osten, und trugen dabei die Felsrücken als Schlamm ab.

Kurz bevor die Dinosaurier ausstarben, vor ca. 65 Mio. Jahren, veränderte sich das Gesicht der westlichen USA dramatisch. Die pazifische Platte drückte unsere Kontinentalplatte nach oben. Anstatt zu versinken und zu schmelzen, blieb sie jedoch an der Oberfläche. Magma stieg auf, formte die Rocky Mountains und umschloss Utah und Arizona mit dem Colorado-Plateau. Durch die kontinuierliche langsame Hebung entstand zwischen Sevier Mountains und dem kleinen, noch jungen Colorado-Plateau ein von Land umgebene Senke. Die Flüsse, die die Sevier Mountains abtrugen, erreichten diese Senke als verzweigte Flusssysteme und lagerten Schichten von Schlamm und aufgeschlossenem Gestein ab. An den tiefsten Punkten entstand ein System aus Seen und Teichen. Das Wasser verdampfte. Da die Senke jedoch keine Abflüsse hatte, konnte das Sediment nicht entweichen. Vor ca. 55 bis 30 Mio. Jahren füllte sich dieses gigantische Schlammloch, besser bekannt als Claron-Becken, weiter mit stark kalkhaltigem Sediment oder

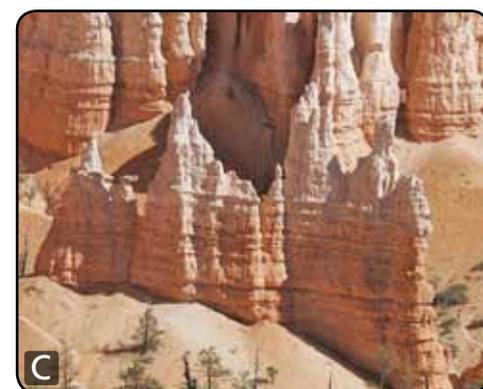
gelöstem Kalkstein.

Die Claron-Formation besteht aus zwei Lagen Kalkstein. Eine tiefere rote Lage und höhere weiße Lage. Anfangs war die Senke von einer Sumpflandschaft bedeckt, in der das Wurzelwerk der Pflanzen das Eisen in der Erde oxidierte, was den Sedimenten die rote Farbe verlieh. In der rötlichen Lage bildeten sich dünne, nicht durchgängige graue Schichten, was darauf hindeutet, dass der Salz- und/oder Mineralgehalt einzelner Teiche in dieser sumpfigen Umgebung so hoch wurde, dass nur noch Zyanobakterien überleben konnten. Diese Blaualgen reicherten den Kalkstein mit Magnesium aus dem Wasser an und bildeten daraus Dolomit. Dieser war für die Entstehung der Hoodoos entscheidend. Im Laufe der Zeit und mit steigenden Wasserständen, entstanden aus der Senke klarere Seen, in denen sich weniger eisenreicher, weißer Kalkstein ablagerte.

Was genau mit diesem Schlammloch geschah, können die Geologen nicht mit Sicherheit sagen, denn es gibt keine Gesteinsproben, die seine Geschichte erzählen. Haben sie sich in Luft aufgelöst? Entstand durch Hebung der Senke möglicherweise ein Abfluss? Sicher sind sich die Geologen nur, dass diese Sedimentschichten im Laufe der Zeit zu Stein komprimiert wurden und aus einer Höhe von ca. 900 m auf ca. 2745 m über Meeresspiegel angehoben wurden. Diese Hebung begann vor ca. 15 Mio. Jahren und brachte das Colorado-Plateau hervor. Vor ca. 8 Mio. Jahren brach der Bereich um den Bryce Canyon mit der beginnenden Absenkung des Paunsaugunt-Plateaus in das Great Basin von dieser Erhebung ab.

Streng genommen ist Bryce gar kein Canyon, da er nicht durch einen Strom oder Fluss ausgewaschen wurde. Der natürliche Säuregehalt im Regenwasser löst den Kalkstein, was zur Verrundung der Hoodoos führt. Der wichtigste Bildhauer im Bryce Canyon ist jedoch gefrierendes und tauendes Wasser.

An ungefähr 200 Tagen pro Jahr schmelzen Eis und Schnee am Tag, um in der Nacht wieder zu gefrieren. Wenn Wasser gefriert, wird es nicht nur härter, es nimmt auch um ca. 10 % an Volumen zu. Dadurch entsteht im Inneren der Felsspalten ein enormer Druck, der das Gestein zu platzen bringt. Sein erstes Angriffsziel, waren die Risse, die während der Hebung und Verwerfung entstanden. Aber nach und nach zerlegte es den Fels in seine zerklüfteten Überreste.



Anhand der Gesteinsformationen kann man die Entwicklung von Graten (A), die Fenster (B) ausbilden und später zu Hoodoos (C) kollabieren, gut erkennen.

Starke Regenfälle spülen das Geröll davon, und legen Grate frei. Die erste Phase in der Entstehung von Hoodoos. In der Regel wird die zweite Entstehungsphase der Hoodoos eingeleitet, wenn die Grate durch den Frost aufgebrochen werden, und Löcher entstehen, die wir Fenster nennen. Wenn diese Fenster kollabieren, hinterlassen sie die rostfarbenen Felsnadeln, die wir Hoodoos nennen. Genau genommen ist die Entstehung der Hoodoos, aber nur eine weitere Phase des unauffhaltsamen Prozesses, in dem das Wasser die Felsen zerstört, die es vor 55 Mio. Jahren selbst erschaffen hat.

Wetter und Klima

WETTER IM BRYCE CANYON	MONAT											
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
TEMPERATUREN (°C)												
Durchschn. Tageshöchstwert	4	5	8	56	13	76	24	27	23	17	11	6
Durchschn. Tagestiefstwert	-13	-11	-8	25	-4	3	8	7	3	-2	-7	-12
Mögl. Höchstwert	17	19	24	27	32	35	36	34	33	29	24	19
Mögl. Tiefstwert	-35	-34	-25	-20	-15	-7	-4	-8	-8	-19	-29	-30
Durchschn. Anzahl der Tage über 32 °C	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0
Durchschn. Anzahl der Tage unter 0 °C	31	28	31	20	20	6	0	9	9	22	29	31
NIEDERSCHLAG (cm)												
Normal	4.3	3.6	3.6	3.0	2.0	1.5	3.6	5.6	3.6	3.6	3.0	4.0
Maximum	23	17	17	9.6	5.8	6.8	9.6	12	11	11	14	16
Max. Niederschlag (24 Std.)	5,8	3,8	3,8	4,6	3,0	4,3	4,6	9,6	8,6	4,3	3,8	8,1
Max. Schneefall	160	190	190	157	46	15	–	–	10	56	56	124
Tage mit messbarem Niederschlag	7	7	8	6	5	3	5	6	4	4	5	6
Durchschn. Anzahl der Gewitter	0	0	0	1	5	6	14	19	7	2	0	0

Winter im Bryce Canyon



Wandern: Die meisten Tagestouren im Bryce Canyon sind auch im Winter begehbar. Die beiden bekanntesten Ausnahmen sind der Wall Street-Abschnitt des Navajo Loop und der Verbindungspfad vom Bryce Point zum Peekaboo Loop. Diese Wege sind im Winter wegen Steinschlag und/oder Glatteis aus Sicherheitsgründen gesperrt. Alle Wanderwege sind in der Regel schneebedeckt, können vereist sein und sollten keinesfalls ohne Wanderschuhe begangen werden. Auf den beliebtesten Wegen kann es schnell zu Schnee- und Eisglätte kommen. Das Anlegen von Schuhkrallen oder Schneeketten ermöglicht dennoch ein ungetrübteres Wandervergnügen. Für den tieferen Schnee auf den weniger frequentierten Wegen sind ggf. Schneeschuhe erforderlich.

Skilanglauf & Schneeschuhwandern: Die Schneehöhen in Bryce können variieren, halten Sie also immer einen Plan B bereit. Bei 90 bis 120 cm Schnee ist Skilaufen im gesamten Park möglich. Der einzige Bereich, in dem Skilaufen grundsätzlich verboten ist, ist der Canyonrand. Bei Schneehöhen unter 30 cm, ist Skilaufen nur auf den präparierten Loipen bei Ruby's Inn, dem Red Canyon Bike Path und der Fairyland sowie Paria Road möglich.



Das Schneeschuhwandern ist auch auf den Wegen unterhalb des Canyonrandes erlaubt. Wenn die Schneehöhe unter 30 cm liegt, werden Schneeschuhe zu schwerfällig. Auf viel begangenen Wegen, auf denen der Schnee schnell festgetreten wird und vereist, sind Wanderschuhe mit Schuhkrallen oder Schneeketten besser geeignet.

Außerhalb des Parks gibt es einen Verleih für Langlaufausrüstung. Schuhkrallen oder Schneeketten für Wanderschuhe erhalten Sie im Besucherzentrum oder außerhalb des Parks. Abfahrtslauf und Snowboarding sind im Park nicht erlaubt.

Blitzsicherheit

Nehmen Sie Blitze ernst

Sommergewitter im Bryce Canyon bringen Blitzschlag mit sich, eine Kraft die tödlich sein kann. Bei einem Blick entlang des Canyonrands, erkennen Sie schnell einen der vielen Bäume, in die der Blitz eingeschlagen hat. So wollen Sie sicher nicht enden!



In den vergangenen 18 Jahren haben Blitze hier im Bryce Canyon drei Menschenleben gefordert. Sechs weitere Besucher wurden durch Blitzschläge schwer verletzt.

Wo sind Sie sicher?

Am sichersten sind Sie immer in einem Gebäude wie dem Besucherzentrum. Der zweitbeste Ort ist in einem geschlossenen Fahrzeug.

Wenn Sie keinen sicheren Ort erreichen können, meiden Sie zumindest die größten Gefahren, wie Erhebungen, große Freiflächen, hohe freistehende Objekte, Aktivitäten im Wasser und offene Fahrzeuge. **Suchen Sie während eines Gewitters niemals unter einen Baum Schutz!**

Was kann man für seine Sicherheit tun?

In dieser Gegend treten Gewitter am häufigsten an Nachmittagen im Juli und August auf. Planen Sie Ihre Aktivitäten im Freien also falls möglich in den Morgenstunden. Lernen und üben Sie die **30/30-Regel** (siehe unten).

Wann wird es Zeit, Schutz zu suchen?

Sobald Sie einen Blitz sehen, beginnen Sie zu zählen. Wenn Sie ab dem Moment des Blitzschlags bis zu seinem Donner **NICHT bis 30 (Sekunden) zählen** können, sind Sie im Freien nicht sicher. Sie sollten sofort Schutz suchen.

Wann kann man sich wieder ins Freie wagen?

Draußen ist es erst wieder sicher, wenn seit dem letzten Donnerschlag bzw. dem letzten Blitz mindestens **30 Minuten** vergangen sind.

Lassen Sie sich nicht von dem strahlenden Sonnenschein draußen täuschen! Blitze kommen nicht zwangsläufig aus dunklen Wolken. Achten Sie auf Anzeichen für weitere Gewitter in der Gegend.

Denken Sie daran, SIE sind für Ihre Sicherheit selbst verantwortlich. Erkennen Sie die Zeichen eines aufziehenden Gewitters. Ändern Sie Ihre Ausflugspläne zugunsten Ihrer Sicherheit. Üben Sie die 30/30-Regel.

Lawinensicherheit

Es kommt zwar selten vor, aber die Lawinen in Bryce können aus einer tödlichen Schnee-Schlamm-Mischung bestehen.

- Halten Sie sich vom Rand des Canyon fern, da nicht sichtbare Wechten sich unter Ihrem Gewicht lösen.
- Wenn Sie beim Gehen oder Skilaufen dumpfe Geräusche hören, kehren Sie um.
- Wenn Sie von einem Schneerutsch erfasst werden, versuchen Sie Ihren Kopf durch Schwimmbewegungen oben zu halten.
- Gehen Sie nicht alleine, und bleiben Sie auf den markierten Wegen.

Tierwelt

Der Bryce Canyon bietet verschiedene Lebensräume und beherbergt eine vielfältige Tierwelt. Mehr als 200 Vogelarten, über 70 Säugetiere, 13 Reptilienarten und 4 Amphibien wurden hier bereits erfasst.

Die größte Säugetierpopulation stellen die Maultierhirsche und Gabelantilopen, auch eine kleine Elchpopulation lebt meist verborgen im Park. Gelegentlich werden auch Raubtiere wie Pumas, Schwarzbären, Kojoten, Rotfüchse, Graufüchse, Dachse und Langschwanzwiesel gesichtet. Die häufigsten Kleinsäuger sind der Goldmantel-Ziesel, das Streifenhörnchen und der Utah-Präriehund.

Zum Schutz der Tiere und ihrer eigenen Sicherheit, ist das Füttern der Wildtiere im Park verboten. Halten Sie sich zum Schutz der Tiere immer an die Geschwindigkeitsbegrenzung, und beachten Sie die Warnschilder.



Bilder oben: Gabelantilope (Pronghorn), Utah-Präriehund (Utah Prairie Dog), Kieferntangare (Western Tanager), große Kurzhornkrötenchse (Mountain Short-horned Lizard).

Feuer

Vielleicht habe Sie Anzeichen von Waldbränden hier im Bryce Canyon bemerkt. Einige werden durch Blitzschlag verursacht, andere werden von der Parkverwaltung in Form kontrollierten Waldbränden absichtlich gelegt.

Feuer waren früher in dieser Gegend ein ganz natürliches Phänomen. Vor dem Ende des 19. Jh. wurden Brände häufig durch Blitzschlag verursacht. Sie verjüngten den Pflanzenbestand, reicherten den Boden mit Nährstoffen an, lichteten das Unterholz und trugen zur Diversifizierung der Lebensräume für Tiere bei. Beweidung, Brandschutz und andere landwirtschaftliche Maßnahmen haben diesen natürlichen Kreislauf verändert und führten in einigen Bereichen des Parks zu einem ungesunden Wald mit gefährlichen Ansammlungen von toten Bäumen und Unterholz.

Eine der Hauptaufgaben des National Park Service ist die Bewahrung dynamischer natürlicher Prozesse. Im Bryce Canyon ist der intelligente Umgang mit Feuer ein wichtiges Instrument bei der Wiederherstellung eines gesunden ökologischen Gleichgewichts in unseren Wäldern. In diesem Zusammenhang nutzen die Brandmeister kontrollierte Waldbrände, um in den Zeiten, in denen das Verhalten des Feuer beherrschbar ist, die Wälder und Wiesen zu verjüngen. Außerdem lässt man durch Blitzschlag verursachte Feuer innerhalb bestimmter Grenzen abbrennen, was häufig die noch preiswertere Lösung darstellt.

Im Sommer 2009 kontrollierte das Bryce Canyon Fire Management zusammen mit dem Dixie National Forest einen Waldbrand der 3 Monate

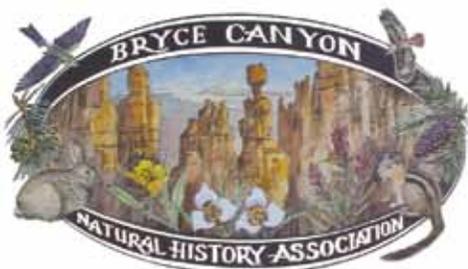


Rauchsäule des Waldbrandes 2009 vom Swamp Canyon aus gesehen.

lang loderte. Das sog. „Bridge Fire“ wurde am 14. Juni 2009 durch einen Blitz auf dem Gebiet des National Forest entfacht. Das Feuer griff erst nach einem Monat bei Whiteman Bench auf den Park über. Spuren dieses Feuers sind zwischen Meile 8 und 10 an der Parkstraße zu erkennen. Oder auch unterhalb von Swamp Canyon und Farview Point. Im Bridge Fire brannten insgesamt 1.926 Hektar Wald ab, davon 779 innerhalb der Parkgrenzen. Das macht es zum größten Waldbrand in der Geschichte des Parks. Man ließ es brennen, um die Baumkronen zu lichten und den Waldboden zur öffnen, damit sich die Bestände der Gelbkiefern, der amerikanischen Zitterpappeln und anderer einheimischer Arten erholen können.

Wenn Sie verkohlte Bäume bemerken, halten Sie auch Ausschau nach Hirschen, Elchen, Präriehunden und unzähligen Vogelarten, die dank unseres Feuermanagements hier gedeihen. Wissenschaftler untersuchen, wie Pflanzen und Tiere auf das Feuer reagieren, um die Methoden des Feuermanagements zum Wohle der Wald- und Wiesenvegetation und der Tiere, die sich davon ernähren, weiter zu verbessern.

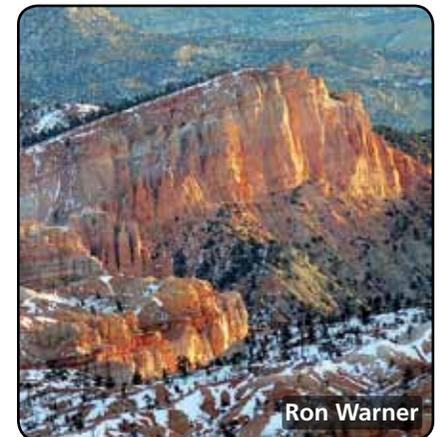
Bryce Canyon Natural History Association



PO Box 640051,
Bryce, UT 84764-0051
435-834-4782 Fax: +1 435-834-4606 www.brycecanyon.org

Als Mitglied der Bryce Canyon Natural History Association stehen Ihnen folgende Vergünstigungen zu:

- 15 % Rabatt auf alle Artikel beim Kauf in den Shops der Bryce Canyon Natural History Association, per Telefon (435 834-4782) oder online (www.brycecanyon.org).
- Rabatte bei Hunderten weiterer Shops, die von über 60 kooperierenden gemeinnützigen Organisationen in zahlreichen Nationalparks und anderen Schutzgebieten in den gesamten USA (Mitgliedsausweis vorlegen!).
- Mitglieder der Bryce Canyon Natural History Association erhalten einen Rabatt auf die meisten Kurse des High Plateaus Institute. Diese Kurse bieten Besuchern Erlebnispädagogik der Extraklasse. Auskunft erhalten Sie telefonisch oder über unsere Website.



Die 1961 gegründete Bryce Canyon Natural History Association ist eine gemeinnützige Organisation, die den Bryce Canyon Nationalpark und den Dixie National Forest durch Förderung ihrer wissenschaftlichen und geschichtlichen Forschung sowie ihrer passiven und aktiven

Bildungsangebote unterstützt. Dies geschieht teils durch kostenloses Informationsmaterial und/oder den Verkauf von Schriften und Veröffentlichungen, teils durch die Unterstützung von erlebnispädagogischen Veranstaltungen wie dem Junior Ranger Program. Mit jedem Einkauf in einem Buchladen der Bryce Canyon Natural History Association unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben.